

Innviertel

BEZIRK BRAUNAU

OG FELDKIRCHEN B. MATTIGHOFEN

Happy Birthday zum Fünfziger

Zur Feier ihres Fünzigers hat Fahnenpatin Karin Pitzmann die Fahnenmutter Christa Hangöbl, die Fahnenpatinnen Maria Bachleitner, Christine Linecker, Renate Katzdobler, Anneliese Stadler, Andrea Schmitzberger und Christine Zeis sowie die Vorstandsmit-

glieder am 6. April zu sich nach Hause eingeladen. Den Gratulantinnen schlossen sich deren Ehegatten wie auch Obm. Franz Linecker mit Glückwünschen und Geschenken an.

SCHRIF JOSEF ZEIS



OG FRIEDBURG-LENGAU

140. JHV im Zeichen des Dankes

Vor 140. Jahren, 1874, gründeten fünf Friedburger den KB Friedburg-Lengau. Zur Jubiläums-JHV am 6. April im GH Jägerwirt in Lengau begrüßte Obm. Karl Daxer mit den Kameraden als Ehrengäste LAbg. Bgm. Kamerad Erich Rippl, Bürgergarde-Hptm. Alois Stampfl, Volksbank-Direktor Kam. Erich Heidinger, GBObm. Christian Zachbauer sowie OÖSK-BObm. Walter Haid und EObm. Ferdinand Maier. Er hat 2013 nach 27

Jahren mit den Worten „Es wird Zeit, neuen Schwung hineinzubringen“ sein Amt an Obm. Karl Daxer übergeben. Für seinen Weitblick und für das lj. engagierte Wirken ist ihm bei der JHV 2014 mit Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch Überreichung der Urkunde und EObm.-Schärpe gedankt worden. Aber auch Obm. Karl Daxer und zahlreiche weitere Kameraden sind mit Auszeichnungen geehrt worden.



Obm. Karl Daxer, Gerichtsbezirks Obmann Christian Zachbauer, EObm. Ferdinand Maier, Landtagsabgeordneter Bgm. Erich Rippl



Josef Winkelmeier (ZGM 40 J.), Johann Cserkits (ZGM 10 J.), Franz Pär (ZGM 25 J.), Franz Winkelmeier (ZGM 40 J.), Obm. Karl Daxer (LEZ/Gold), Dir. Rudolf Atzensberger (ZGM 40 J.), Franz Denk (ZGM 40 J.), Johann Brandhuber (ZGM 50 J.), Georg Breckner (ZGM 40 J.), LAbg. Bgm. Erich Rippl (ZGM 10 J.) mit BObmStv. Christian Zachbauer

Mitglied werden

Wer dem Leitbild des OÖKB mit dem Leitsatz „Wir fördern Frieden“ entsprechend einer Gemeinschaft angehören möchte, ist beim Ortsverband Friedburg-

Lengau gut aufgehoben und jederzeit herzlich willkommen. Die Kameraden freuen sich über jeden Interessenten und nehmen sie gerne in ihre Reihen auf.

OG GILGENBERG

Glückwünsche zu Jubelfesten

Am 6. März vollendete Kam. Josef Russinger das 75. Lebensjahr. Der Vorstand besuchte den Ju-

bilar und überreichte ihm einen Geschenkkorb mit den herzlichen Glückwünschen der Ortsgruppe.



ObmStv. Josef Seillinger, Fhr. Georg Wengler, Jubilar Josef Russinger, Obm. Ferdinand Buchner

Den 85. Geburtstag feierte am 15. März Kam. Franz Geisberger. Als langjähriger Kapellmeister der Musikkapelle Geisberger von Gilgenberg und Schwand hatte er immer ein offenes Ohr, wenn die Ortsgruppe wegen der Musikka-

pelle anfragte. Ihre musikalischen Darbietungen bei Feiern und Festen fanden stets großen Anklang. Eine Abordnung der OG gratulierte und dankte dem Jubilar mit einem Geschenk der Kameraden und den besten Wünschen.



Fhr. Georg Wengler, Obm. Ferdinand Buchner, Kam. Franz Geisberger, Schrf Friedrich Vitzthum

OG MARIA SCHMOLLN

Abschluss des 90 Vereinsjahrs

Bei der 90. JHV am 13. April im Gh. Zöpfl begrüßte Obm. Gerhard Spitzer viele Kameraden und die Ehrengäste Pfr. Pater Bertram, Bgm. Wilfried Gerner, die Fahnenpatin/Obfrau der Goldhaubengruppe Anni Spitzer, SB-Obm. Josef Wenger und FF-Kdt. HBI Stefan Liedl. Nach dem Gedenken an die zuletzt verstorbenen Mitglieder Pater Heribert Rasch und Kam. Franz Wührer folgten die guten Berichte von SchrF Alois Mühlbacher und Kas. Franz

Daxecker. Obm. Gerhard Spitzer dankte allen für die Unterstützung bei den zahlreichen Aktivitäten. Als sichtbare Anerkennung hat er danach den Funktionären Franz Daxecker, Johann Auer, Josef Bodenhofer und Norbert Hinterauer das LVK/Silber verliehen. Den Glückwünschen und dem Dank schloss sich Bgm. Wilfried Gerner in seinen Grußworten an. Mit dem Ersuchen um weiterhin rege Teilnahme am Vereinslebe, schloss Obm. Gerhard Spitzer die JHV.

OG MAUERKIRCHEN

Obmannwechsel nach 32 Jahren

Die 160. JHV am 30. März wurde von der Musikkapelle mit einem Marsch eröffnet. Obm. Martin Nagel begrüßte Bgm. Dietmar Vlach, BObm. Karl Glaser und weitere Ehrengäste. Nach dem Totengedenken für die verstorbenen Kameraden Franz Schickbauer, Josef Ertl, Karl Roither, Alois Hofbauer und Kreszenz Kremser folgten die erfreulichen Berichte von Kas. Josef Köhl und SchrF Wilhelm Gut. Mit dem Rückblick auf 32 Jahre Obm. Martin Nagel

sprach Bgm. Dietmar Vlach dem scheidenden Obmann und seiner Gattin Rosi den Dank aus. Sie unterstützte all die Jahre unzählige KB-Aktivitäten und ihren Gatten. Dem Wahlvorschlag entsprechend, wurden Walter Haid als Obmann, als ObmStv. Josef Köhl, Kas. Martin Nagel und SchrF Hermann Titz in den Vorstand gewählt. Nach dem Glückwunsch und Dank hielt BObm. Karl Glaser ein Referat zu Tragebestimmungen von Auszeichnungen.



Die geehrten Kameraden Gerald Tenk (VDM/Gold), Georg Wiesner (VDM/Gold), Josef Gerner und Engelbert Priewasser (LVK/Gold) mit Bgm. Dietmar Vlach und BObm. Karl Glaser sowie Obm. Walter Haid. Weiter wurden Gerhard Plainer und Franz Pichler vom Schwarzen Kreuz geehrt.

OG NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Erfolg beim Zimmergewehrschießen

Bei der Zimmergewehrschiessen-Ortsmeisterschaft erreichten die Kameraden Martin Humer, Franz Hötzenauer, Ernst Pöttinger, Ger-

hard und Günther Seilinger sowie Georg Wurhofer den respektablen 10. Platz. Glückwunsch und vielen Dank!

Kam. Rudolf Wöckl siebzig

Zahlreiche Gratulanten hatten sich zur Feier des Siebzigers beim langjährige Ausschussmitglied Rudolf Wöckl am 1. April ein-

gefunden. Im Kreise der Familie gratulierte ihm der KB-Vorstand mit einem Geschenk und dankte für die freundliche Bewirtung.



Der Jubilar Kam. Rudolf Wöckl mit den Gratulanten

Hangar-7 und Müllner Bräustübl

Am 4. April starteten die Mitglieder mit einem vollen Bus zum Hangar-7 am Flughafen Salzburg. In dem einzigartigen Gebäude sind die Sammlung historischer Fluggeräte, Formel-1-Rennwagen, Motorräder und die „Red Bull Stratos“-Kapsel, aus der Felix Baumgartner aus 39.000 m Höhe absprang, bestaunt worden. Am

Flughafen davor konnten die Teilnehmer Dreharbeiten mit Flugzeugstarts und Landungen des Flying-Bull-Piloten Hannes Arch beobachten.

Als klassischer Abschluss einer Salzburg-Fahrt stand danach die Einkehr im traditionsreichen Müllner Bräustübl am Programm.



Der Ausflug zum Hangar-7 begeisterte alle Ausflugsteilnehmer.

EHRENMITGLIED VERSTORBEN

An der Verabschiedung eines der letzten Kriegsteilnehmer, des im 94. Lj. verstorbenen Altbauern vom Engelberger, Kam. Georg Kugler, nahmen am 19. März zahlreiche Kameraden teil. Das Ehrenmitglied war 66 Jahre Mitglied und ein hoch geschätzter Kamerad. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

EM Kam.
Georg Kugler



TERMINANKÜNDIGUNG

Die Ortsgruppe lädt ein:

Sa. 5. Juli KB-Vereinsausflug

So. 7. September Erntedank mit Pfarrfest

Sa. 25. Oktober, 14 Uhr Ranshofen - Republikfeier

Sa. 8. November, 19 Uhr Gedenkmesse und JHV im GH Kreil
Näheres zeitgerecht im Schaukasten

OG PERWANG

Vereinsausflug als Dankeschön



Die tolle Ausflugsgesellschaft im Stiftsmuseum in Mattsee

Als Anerkennung für die Helfer/-innen bei Flohmarkt, Adventmarkt und Pascheln sind diese von der Ortsgruppe zum Ausflug nach Mattsee eingeladen worden. Erstes Ziel war die Erlebniswelt fahr(T)raum mit Einblicken in die Meilensteine der Mobilität. Im Stiftsmuseum gab es danach

mehrere Schwerpunkte: Schatzkammer mit Kopie des Tassilokelchs, Bibliothek, Gemäldegalerie und Astronomische Uhr. Nach der Stärkung im Stiftskeller bildete die Schifffahrt mit der „Seenland“ den Abschluss dieses kameradschaftlichen Tages. Dank gilt den Organisatoren.

Festliche Ausrückungen

Zur Fahnen- und Fahrzeugweihe beim 110-Jahre-Gründungsfest der FF-Perwang am 17. und 18. Mai sowie zum 150-Jahre-Gründungsfest des ÖKB-Berndorf/Sbg. und

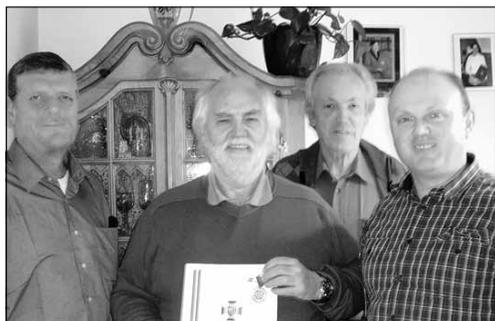
dem 30-Jahre-Gründungsfest der LJ Perwang rückte die Ortsgruppe mit Fahne aus. Für die zahlreiche Teilnahme dankt der Vorstand allen Kameraden.

OG PISCHELSDORF

Treue Kameraden



Bei der JHV des KB Pischelsdorf am 9. Februar haben BÖBmStv. Johann Huber und Bgm. Johann Sengthaler den Kam. Johann Schmidinger mit der ZGM 25 J. für seine langjährige Treue ausgezeichnet und ihm gratuliert.



Am 29. März überreichte ObmStv. Josef Karrer im Zuge einer kleinen Feier Kam. Josef Ebner dieselbe Auszeichnung mit dem Dank der Ortsgruppe.

Traditionelles Turnier

Am 15. März ist das traditionelle Asphaltstockschießen der OG in der örtlichen Asphaltstockhalle von Obm. Josef Stempfer und seinem Team durchgeführt worden. Bei dem bestens organisierten Wettbewerb haben sechs Moar-

schaften um Platzierungen und tolle Preise gekämpft. Die Siegerehrung und der kam. Ausklang fand im Gh. Gerner in Hart statt. Dankeschön allen Teilnehmern, Helfern und den Preis Spendern.

MIT TIEFER TRAUER

Am 26. April nahm die OG in tiefer Trauer von ihrem treuen Kameraden Bgm. Johann Sengthaler, Landwirt vom Stapfinger Gut, Abschied.

Er war am 22. April viel zu früh im 60. Lebensjahr verstorben. Ein großer Trauerzug aus Vereinen, Mitbürgern und Landesregierung geleitete ihn zur letzten Ruhe.

Kamerad
Bgm. Johann
Sengthaler



Der KB wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

OG POLLING

Kam. Johann Gaisbauer neunzig



Am 15. April feierte der älteste Kamerad und einer der letzten Kriegsteilnehmer der OG, Johann Gaisbauer senior, seinen Neunziger. Er lud die Abordnungen des KB und der Gemeinde zur Feier ins Gh. Friedl ein. Obm. Simböck überbrachte die besten Glückwünsche der Kameraden und dankt für die Einladung.

Ausflug und Lehrfahrt



Modernste Technik und handwerkliche Spitzenleistungen sorgen für höchste Verkehrssicherheit bei den ÖBB.

Am 24. April starteten 25 Mitglieder mit ÖBB-Seniorenmobilitätsberater SchrF Hubert Schachinger per ÖBB-Zug nach Linz. Dabei zeigte er den Reiset Teilnehmern den Umgang mit dem Fahrkartenautomaten und das Umsteigeprozedere. Am Hbf. Linz wurde die Gruppe vom Landesbüroleiter begrüßt. Danach haben zwei ÖBB-Mitarbeiter des technischen Services durch die Eisenbahnwerkstätten geführt. Die Größe der bearbeiteten Teile und Fahrzeuge beeindruckte die Besucher.

Nach der Stärkung im Klosterhof folgte die Führung durch die Ausstellung „100 Jahre Beginn des 1. Weltkriegs“ im Schlossmuseum Linz. Die Berichte und Exponate eröffneten manchen eine völlig neue oder andere Perspektive dieser Geschichte. Nach dem Bummel durch die Innenstadt brachte ein Zug der ÖBB die Gruppe wieder nach Hause. Für den interessanten Tag danken die Kameraden den Verantwortlichen der ÖBB und ihrem Reiseleiter Kam. Hubert Schachinger.

Besichtigung der ÖBB-Werkstätte

Ortsgruppen, die Interesse an einer Besichtigung der ÖBB-TS-Werkstätte der ÖBB haben, können sich SchrF Hubert Schachinger in Imolkam 50, A-4951 Polling, Tel. 0664/2495047 gerne melden.

OG ROSSBACH/ST. VEIT

Spende für Glockenstuhlrenovierung



Bei der Maiandacht bei der Heimkehrer-Waldkapelle in Rossbach überreichte Obm. Josef Bejvl Pfarrer Mag. Alfred Gattringer einen Spendenscheck über 500 Euro als Unterstützung der Kameraden zur Glockenstuhlrenovierung in der Pfarrkirche Rossbach.

OG UTTENDORF

Obmannduo feiert Jubiläum



Am 18. Juni feierten im Braugasthof Vitzthum Obm. Manfred Wegscheider den Sechziger und Altobmann Johann Brünner den 75. Geburtstag. Bei gepflegtem Uttendorfer Bier und einer köstlichen Jause gratulierten Fahnenmutter Edeltraut Vitzthum, Fahnenpatin Heidemarie Kraxenberger und der Vorstand den Jubilaren.

BEZIRK RIED IM INNKREIS

BOBm. Josef OTTINGER

OG AUROLZMÜNSTER

Bürgermeister bei JHV geehrt

Bei der JHV hörten die Kameraden interessiert den Ausführungen des neuen BOBm. Josef Ottinger zu, als er seine Vorstellungen zur Entwicklung des OÖKB im Bezirk vorstellte. Viel Lob und Dank galten dabei den aktiven Ortsgruppen. Das partnerschaftliche Verhältnis zum KB wurde vom neuen Raiffeisenbank-Obmann Christian Kirchsteiger in seinen Grußworten erneuert und weiterhin Unterstützung zugesichert. Einblicke in Erledigtes und neue Aufgaben in der Gemeinde gewährte Bgm. Walter Schneidbauer in seinen Grußworten. Dem engagierten Politiker und

Gönner der OG wurde für seine Unterstützung das LVK/Silber nach einer Laudatio von Obm. Hermann Tischler verliehen. Dieser hatte sich Urlaub genommen und ist direkt vom Auslandseinsatz in Bosnien-Herzegowina zu JHV angereist. Mit einer Power-Point-Präsentation über sein Einsatzgebiet und die Aufgaben der EUFOR-Friedenstruppe in BIH beeindruckte er die Anwesenden. Dankes- und Schlussworte sprach ObmStv. Konsulent Spitzlinger. Er ersuchte alle, auch 2014 wieder aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

SCHRf KARL HACKL



Ehrung des Bürgermeisters: BOBm. Josef Ottinger, Bgm. Walter Schneidbauer und Obm. Hermann Tischler

EIN GROSSER VERLUST

Mit nur 61 Jahren verstarb am 3. Juni Konsulent Vzlt. i. R. Johann Süß. Der Kamerad war Berufssoldat in der Kaserne Ried. Mit seinem Engagement im Umwelt- und Brandschutz leitete er einen Umdenkprozess in der Abfallvermeidung bzw. -verwertung im Kasernenbereich ein. Fachwissen eignete er sich dazu im Forschungszentrum Seibersdorf und an der OÖ Umweltakademie an. Mit dem „Konsulenten für Umweltfragen“ würdigte das Land

Kam.
Konsulent
Vzlt. i. R.
Johann Süß



ÖÖ sein verdienstvolles Wirken. Sein Tod ist ein großer Verlust. Die Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

OG EBERSCHWANG

Mit JHV ins Vereinsjahr gestartet

Zur JHV am 11. April in Gh. Reisinger begrüßte Obm. Karl Reischauer die Mitglieder und als Ehrgäste BOBm. Josef Ottinger, VzPräs. Johann Puchner und Bgm. Josef Bleckenwegner. Den Tätigkeits- und Kassenbericht sowie die Entlastung folgte die Ehrung der verdienten

Kameraden Max Rendl sen., Fritz Reisinger, Helmut Berger, Herbert Blüml, Hubert Frauengruber, Franz Haslinger, Karl Rachinger, Rudolf Pumberger, Hermann Rauchenecker, Max Rendl jun., Josef Manetsgruber und Josef Wiesbauer. Danach stellte Kam. Konsulent

Dir. Franz Buchinger sein neues Buch „Kameradschaftsbund Eberschwang“ vor. Mit Grußworten der Ehrengäste sowie dem Dank des Obmanns schloss die Jahreshauptversammlung.

Interessanter Ausflug



Am 21. Mai besuchten dreißig Kameraden den Flughafen Linz. Kam. Gerald Reisinger erklärte bei der eindrucksvollen Führung die technischen Abläufe am Flughafengelände. Beim kam. Ausklang im Gh. Reisinger wurde noch lang über den interessanten Tag gesprochen.

TRAUER UM GUTE KAMERADEN

Kam. Franz Penninger



Kam. Johann Reiter



Am 26. Dezember 2013 verstarb Kam. Franz Penninger im 67. Lebensjahr. Am 24. Februar verstarb der angesehene Kam. Johann Reiter im 89. Lebensjahr.

Beide Verstorbene wurden von den Kameraden zur letzten Ruhestätte begleitet. Ein ehrendes Gedenken wird ihnen bewahrt.

SCHRIF FRANZ HASLINGER

OG METTMACH

ABSCHIED VON ZWEI KAMERADEN

Kamerad Adolf Burgfeld ist am 2. April 2014 nach kurzer Krankheit im 62. Lebensjahr verstorben. Er war langjähriges Mitglied im KB. Bei der Urnenbeisetzung gaben ihm zehn Kameraden das letzte Geleit. Am 15. April ist Kam. Ernst Stranzinger, Gastwirt i. R. in Mettmach, im 93. Lebensjahr für immer von uns gegangen. Kommerzialrat Stranzinger war Konsulent der Oö. Landesregierung, Ehrenbürger der Marktgemeinde Mettmach und Weltkriegsteilnehmer. Der Verstorbene war immer ein geselliger und für alle Vereine offener Mensch. Bei der Urnenbestattung gaben ihm alle Vereine des Ortes mittels einer Fahnenabordnung das letzte Geleit.

Kam. Adolf Burgfeld



Kam. Ernst Stranzinger



Den beiden Kameraden wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

OG SCHILDORN

Mit Neuwahlen bestätigt

BOBm. Josef Ottinger, Bgm. Wolfgang Moser und 35 Kameraden begrüßte Obm. Kühberger zur JHV am 16. März beim Wirt in Ebersau. Nach den Berichten der Funktionäre ist der Wahlvorschlag mit Kam. Dietmar Zweimüller als

neuem Kdt. einstimmig bestätigt worden. Die Ehrengäste gratulierten und dankten für die Beiträge zum Vereinsleben im Ort. Wie gewohnt wurde nach der JHV in kam. Runde lange über die zukünftigen Aktivitäten gesprochen.



Obm. Willi Kühberger, der neue Kdt. Dietmar Zweimüller, BOBm. Josef Ottinger und Bgm. Wolfgang Moser

BEZIRK SCHÄRDING

Vizepräsident BOBm. Al Herbert NÖSSLBÖCK

OG DORF AN DER PRAM

Vorstand wiedergewählt

Bei der Neuwahl im Rahmen der JHV am 30. März wurde der Vorstand mit Obm. Ludwig Steindl, ObmStv. Karl Hochreiter, SchrF. Friedrich Kaltenböck und Kas. Hermann Maier erneut bestätigt. Bgm. ÖR Karl Einböck gratulier-

te, dankte für die geleistete Arbeit und wünschte dem KB viel Erfolg. Bei dieser JHV wurde auch dem treuen Kam. Josef Gadermayr die ZGM 50 J. verliehen.

SCHRIF FRIEDRICH KALTENBÖCK



Obm. Ludwig Steindl, Kam. Josef Gadermayr, VzPräs./BOBm. Herbert Nösslböck, Bgm. ÖR Karl Einböck

OG ESTERNBERG

IN TIEFER TRAUER

Konsulent OSR Heinz Ertl ist am 9. April im 90. Lebensjahr verstorben.

Mit der großen Trauergemeinde folgten auch die Kameraden am 16. April seiner Beisetzung in Esternberg. Zeitlebens waren ihm gelebte Werte und Kameradschaft mehr als nur einfache Lippenbekenntnisse. Seine Erlebnisse als 18. Jähriger, der 1942 einrücken musste und was er bis zum Kriegsende erlebte, haben ihn geprägt. 1956 der OÖKB-Ortsgruppe und später 1989 dem Krieger- und Veteranenverein beigetreten, hat

Kam. Heinz Ertl



er es mit seiner besonderen Gabe 2005, also 81 jährig, zustande gebracht beide Vereine zu vereinen. Dazwischen war Ehrenobmann Heinz Ertl Gründungsmitglied zahlreicher Vereine und vieler Initiativen im Ort. DANKE!

OG RAINBACH IM INNKREIS

Den Sechziger gefeiert

Obm. Vizeleutnant Manfred Kinzlbauer aus Rainbach feierte mit Familie und Freunden am 27. April den Sechziger. Da gesellte sich auch eine Abordnung

der OG dazu. Sie überbrachte die Glückwünsche der Kameraden mit einem Geschenk und dankte dem Jubilar für die jahrelange erfolgreiche Leitung des Vereins.



ObmStv. Johann Haas mit dem Jubilar Obm./BOBmStv. Manfred Kinzlbauer und Kam. Herbert Friedl

Viel Dank und Lob

Bei der JHV am 16. März mit Fahnenpatin Maria Ebner und EObm. Alois Dichtl, EBOBm. Vzlt. i. R. Josef Pucher und BOBm. Herbert Nösslböck als Ehrengäste gab Obm. Vzlt. Manfred Kinzlbauer bekannt, das die OG durch fünf Neuzugänge mit 160 Mitgliedern die zweitstärkste des Bezirkes ist. Alle Berichte zeugen von einem regen Vereinsleben und gaben Anlass für viele Dankesworte. Auch Bgm. Alois Boxrucker schloss sich

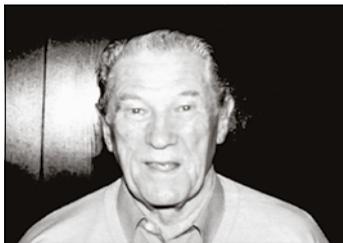
diesen an und bestätigte, dass die OG ein fixer Bestandteil im Gemeindeleben sei. Lob für die Kameraden gab es auch für die Unterstützung der Hochwasseropfer in Schärding. VzPräs. Herbert Nösslböck brachte den Dank und die Grüße der Landesleitung und informierte über das Neueste. Im Rahmen der Ehrungen wurde Kam. Josef Schmid mit Überreichung der Urkunde zum Ehrenmitglied ernannt.

Ehrungen

ZGM 25 J. Rudolf Daller, Franz Feicht, Günter Scheuringer
ZGM 40 J. Alois Goldberger, Herbert Madl
VDM/Silber Herbert Friedl
VDM/Gold Heinz Breit, Josef Stimpfl
LVK/Bronze Georg Christl, Franz Gattermann, Johann Schmid

STADTVERBAND SCHÄRDING

Hohe Jubiläen



Kam. Johann Zinnhobler ist stolze 92 Jahre.



Jubilar Ehrenfähnrich Engelbert Reischauer (90) mit Bürgermeister Ing. Franz Xaver Angerer

Kürzlich feierte der Ehrenfähnrich Engelbert Reischauer seinen Neunziger und der treue Kam. Johann Zinnhobler sogar den 92. Geburtstag. Zu diesen hohen

Jubiläen haben Abordnungen des Stadtverbandes den hochgeschätzten Kameraden gratuliert und wünschten weiter Glück und Gesundheit.

EIN LETZTER GRUSS

An seinem 73. Geburtstag verstarb der treue und geschätzte Kam. Johann Friedl. Der Stadtverband wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Johann Friedl



TERMINANKÜNDIGUNG

150-Jahre-Gründungsfest und Bezirkstreffen

Am 14. September feiert der Stadtverband Schärding und das Traditions-corps 1864 das 150-Jahre-Gründungsfest sowie das ÖÖKB-Bezirkstreffen in Schärding und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

OG ST. FLORIAN AM INN

Anerkennung durch Neuwahl

Geehrt wurden bei der JHV: Obm. Johann Spadinger mit den für 40 Jahre Treue geehrten Kameraden Ferdinand Engelputzer, Karl-Heinz Manzinger, Günther Spadinger, Othmar Schnee-bauer, Friedrich Sageder und die für 25 Jahre geehrten Josef Beham, Dietmar Duft, Karl Eder, Reinhard Gahbauer, Alois Kinzl jun., Ernst Wohlmacher, Erich Schröckeneder mit Bgm. DI Bernhard Brait, VzBgm. Thomas Straus und VzPräs. Herbert Nösslböck Die Bedeutung des KB St. Florian belegte

die Zahl der Ehrengäste bei der 54. JHV. Auch über das letzte Jahr konnte wie immer nur positiv berichtet werden. Es war daher klar, dass auch nach 12 Jahren Obm. Johann Spadinger mit seinem Team einstimmig bestätigt wird. So war es auch. Neu im Vorstand ist nur SchrF Severin Gillesberger. Mit Glückwünschen und lobenden Dankesworten von Bgm. DI Bernhard Brait, VzBgm. Thomas Straus und VzPräs. Herbert Nösslböck starteten die Kameraden ins neue Vereinsjahr.



OG ST. MARIENKIRCHEN

TRAUER UM KAMERADEN

Mit nur 63 Jahren verstarb am 17. März der treue Kamerad Johann Ötzlinger vulgo Oberrader. Auf seinen letzten Weg zur Ruhestätte am Friedhof St. Marienkirchen begleiteten ihn am 21. März auch Kameraden. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Johann Ötzlinger



OG TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

Zweimal Grund zu feiern

Die Kameradinnen und Kameraden hatten im März gleich zwei Gründe, um zu feiern.

Zuerst wurde mit Kam. Günther Feldweber dessen Fünfziger ge-

feiert. Der zweite war die Auszeichnung mit der ZGM 40 J. von Kam. Karl Ebner beim Kameradschaftsabend. Herzlichen Glückwunsch!



Die Gratulanten bei der Geburtstagsfeier: Josef Stammler, Obm. Johann Berger, Marketenderin Martina Berger mit Jubilar Günther Feldweber und Marketenderin Brigitte Hutsteiner, die beiden Obmann-Stv. Alois Almesberger und Herbert Hutsteiner sowie Josef Almesberger



Obm. Johann Berger bei der Auszeichnung des geehrten Kam. Karl Ebner sowie ObmStv. Alois Almesberger und ObmStv. Herbert Hutsteiner

OG VICHTENSTEIN

Gratulationen und Glückwünsche

Vorstandsmitglied Kam. Josef Friedl feierte am 27. März den Fünfziger. Er lud auch den OG-Vorstand am 29. März zu seiner Feier ins Klubheim der Sportunion Vichtenstein ein. Dieser gratulierte mit einem Geschenkkorb und wünschte dem Jubilar weiter viele schöne Stunden in ihren Reihen.



Die Abordnung des KB-Vichtenstein gratulierte und dankte für die Einladungen.

Den Siebziger feierte der treue Kam. Johann Berndl am 15. Mai. Zur großen Feier mit Familie, Freunden, Vereinen und Körperschaften war auch die OG am 24.

Mai ins Gh. Koller eingeladen. Eine KB-Abordnung mit Obm. Johann Grill überbrachte mit den besten Glückwünschen der Kameraden Wertgutscheine als Geschenk.



Dank und herzliche Glückwünsche für den „jugendlichen“ Jubilar Werner Schasching

Kam. Werner Schasching feierte am Sonntag, dem 1. Juni, den Sechziger. Auch er hatte großzügig Familie, Freunde, Vertreter der Gemeinde sowie Vereine und Körperschaften ins Gh. Koller eingeladen. Viele Jahre war er engagierter Obmannstellvertreter

der OG. Die Abordnung der OG überreichte mit den herzlichen Glückwünschen der Kameraden dem verdienten Jubilar einen Gutschein als Geschenk. Allen Jubilaren dankt die OG für die Einladung und vorzügliche Bewirtung.

Neuregelung kleiner Vereinsfeste

Seit 1. Juni ist präzise festgelegt, was ein steuerbegünstigtes „kleines Vereinsfest“ oder ein großes steuerpflichtiges Vereinsfest ist (BMF-Erlass vom 14. 5. 2014, BMF-010203/0140-VI/6/2014, BMF-AV Nr. 83/2014). Es herrscht nun Klarheit, was man bei einem steuerbegünstigten kleinen Vereinsfest muss und darf.

- Es darf ausschließlich von Vereinsmitgliedern und Angehörigen getragen sein.
- Pro Jahr dürfen alle Feste des Vereins gesamt 48 Stunden nicht überschreiten.
- Die Verpflegung darf ein beschränktes Angebot nicht übersteigen.
- Bereitstellung und Verabreichung darf nur durch Mitglieder und Angehörig erfolgen.
 - Ausgenommen ist die Bereitstellung/Abgabe eines geringfügigen Speisenangebot durch Dritte (z. B. Hendlbrater, Langosverkäufer, ...), wenn die Gäste unmittelbar und nur mit diesem in Vertragsbeziehung treten (eigene Kasse und Verantwortung)
 - Wird der wesentliche Teil der Verpflegung durch Wirte oder Caterer übernommen, ist es ein voll steuerpflichtiges Vereinsfest.
- Unterhaltungsdarbietungen dürfen nur durch Vereinsmitglieder oder regionale und der breiten Masse nicht bekannte Künstler erfolgen.
 - Das sind Musikgruppen/Künstler mit Gagen von max. 800 Euro pro Stunde.
 - Regionalkünstler ist, wer nur bei Festen der Region, Radiosendern oder TV-Regionalsendern (Zielgruppe des Programms auf die Region ausgerichtet, kann dabei aber auch über Satellit gesendet werden) auftritt.
- Werden bestimmte Tätigkeiten durch externe Dritte vorgenommen, führt das nicht zwangsläufig zu einer Steuerpflicht.
 - Wird die Durchführung durch Profis behördlich angeordnet (z. B. Sicherheitsfirma – Security) oder sind Tätigkeiten dem Laien verboten (z. B. Feuerwerk abschießen) oder Vereinsmitgliedern unzumutbar (z. B. Aufstellen eines großen Festzeltes), gelten die Regelungen des kleinen Vereinsfestes.

Weitere Informationen auf der BMF-Homepage unter <https://findok.bmf.gv.at/findok?execution=e1s1&segmentId=d0330627-a2a7-434e-aa5b-d31a666c3d7b>